

Presse-Information
7. Oktober 2021**Sperrfrist 9:00 Uhr MESZ!****BMW Group mit deutlichem Absatzwachstum per September. E-Offensive des Konzerns konsequent fortgesetzt, Absatz vollelektrischer Fahrzeuge mehr als verdoppelt**

- BMW Group erzielt mit 1.932.236 verkauften Fahrzeugen per September einen Absatzzuwachs von +17,9% gegenüber Vorjahr
- Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge seit Jahresbeginn mehr als verdoppelt (59.688 Fahrzeuge, +121,4%)
- Starke Wettbewerbsposition in wichtigen Weltmärkten ausgebaut
- Pieter Nota: „Sind zuversichtlich, trotz Halbleiterengpässen unsere ambitionierten Vertriebsziele zu erreichen und damit für das Gesamtjahr 2021 ein solides und profitables Wachstum zu erzielen“

München. Die BMW Group hat per September 1.932.236 Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce ausgeliefert und damit im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Absatzsteigerung von +17,9 Prozent erzielt. Dabei konnten alle Marken in allen Weltregionen ein Absatzplus verzeichnen. Entsprechend hat das Unternehmen seine starke Wettbewerbsposition in wichtigen Kernmärkten wie den USA, Europa und China weiter ausgebaut.

„Der Absatzerfolg der vergangenen neun Monate bestätigt: Unsere Kunden schätzen unser starkes, nachhaltiges und emotionales Produktportfolio. Den Engpass in der Versorgung mit Halbleitern konnten wir bislang durch eine starke operative Leistung abfedern. Wir sind zuversichtlich, unsere ambitionierten Vertriebsziele zu erreichen und damit für das Gesamtjahr 2021 ein solides und profitables Wachstum zu erzielen“, sagte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb. „Seit Jahresbeginn konnten wir den Absatz vollelektrischer Fahrzeuge mehr als verdoppeln und damit unsere eindrucksvolle E-Offensive unterstreichen“, so Nota weiter.

BMW iX, BMW i4 und BMW iX3* untermauern Hochlauf der Elektromobilität

Von Januar bis September hat der Konzern weltweit 231.576 elektrifizierte Fahrzeuge abgesetzt (+98,9%). Im dritten Quartal konnte der Absatz an vollelektrischen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen um 43,1 Prozent auf 78.333 Einheiten gegenüber Vorjahr zulegen.

Mit 59.688 ausgelieferten rein elektrischen Fahrzeugen hat die BMW Group seit Jahresbeginn eine Absatzsteigerung von 121,4 Prozent erzielt. Besonders der vollelektrische BMW iX3*, der seit Beginn dieses Jahres auch in Europa verfügbar ist, sorgte mit insgesamt 20.887 abgesetzten Einheiten im Jahresverlauf für wichtige Absatzimpulse.

„Mit dem BMW iX und dem BMW i4 bringen wir ab November zwei neue Fahrzeuge in den Markt, die den Hochlauf der Elektromobilität weiter beschleunigen werden. Die weltweiten Auftragseingänge spiegeln bereits heute die hohe Begeisterung unserer Kunden für diese neuen Modelle wider“, erklärt **Pieter Nota**.

In den kommenden Jahren erweitert der Konzern sein Angebot im Bereich E-Mobilität unter anderem um vollelektrische Versionen des BMW 7er, BMW X1 und der volumenstarken BMW 5er Reihe sowie des Nachfolgers des MINI Countryman und den kürzlich für das vierte Quartal 2023 angekündigten, ausschließlich vollelektrischen Rolls-Royce Spectre. So wird die BMW Group bereits 2023 in rund 90 Prozent ihrer heutigen Marktsegmente jeweils mindestens ein vollelektrisches Modell auf der Straße haben. Bis 2025 plant das Unternehmen, den Absatz vollelektrischer Modelle jährlich im Schnitt um deutlich mehr als 50 Prozent zu steigern und damit gegenüber dem Jahr 2020 mehr als zu verzehnfachen. Die BMW Group erwartet, dass im Jahr 2030 der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen mindestens 50 Prozent ihres weltweiten Absatzes betragen wird. Insgesamt plant der Konzern, in den nächsten rund zehn Jahren etwa zehn Millionen vollelektrische Fahrzeuge auf die Straße zu bringen.

Verfügbarkeit von Halbleiter-Komponenten bleibt angespannt

Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleiter-Komponenten hat die BMW Group in den ersten neun Monaten vereinzelt Anpassungen des Produktionsprogramms vorgenommen. Der Konzern geht davon aus, dass die Versorgungssituation

mit Halbleiterkomponenten weiterhin angespannt bleiben wird. Wenngleich der Konzern die Auswirkungen der Engpässe auf Gesamtjahressicht bislang abfedern konnte, sind Effekte auf den Absatz in den kommenden Monaten nicht auszuschließen.

Marke BMW mit deutlichem Wachstum seit Jahresbeginn

Bis September wurden weltweit 19,3 Prozent mehr Fahrzeuge (1.703.080 Einheiten) der Marke **BMW** ausgeliefert. Mit 764.958 verkauften Einheiten (+20,6%) war besonders der Absatz der Sports Activity Vehicles und Sports Activity Coupés der Marke über alle Segmente hinweg erfolgreich. Seit Sommer ergänzen bereits neue Modelle wie der umfangreich überarbeitete BMW X3 und BMW X4 das Produktportfolio. Es folgen das neue BMW 2er Coupé und das neue BMW 4er Gran Coupé. Beide stehen dabei in besonderem Maße für die markentypische Fahrfreude und gelten als Garantien für den Erfolg der Marke BMW.

Marke MINI mit 81,9 Prozent Absatzplus bei elektrifizierten Fahrzeugen

Seit Jahresbeginn wurden weltweit insgesamt 224.838 Fahrzeuge (+7,9%) der Marke **MINI** in Kundenhand übergeben. Besonders der vollelektrische MINI SE* wurde stark nachgefragt und hat mit 20.104 Einheiten seit Januar ein Absatzplus von 106,6 Prozent erzielt. Insgesamt lag der Anteil an MINI Fahrzeugen, die bis September mit einem elektrifizierten Antrieb auf die Straße kamen, bei 15,2 Prozent. Das bekräftigt den Ansatz der für urbane Mobilität und Nachhaltigkeit stehenden Marke, bis 2030 ein rein elektrisches Produktportfolio anzubieten. Der vollelektrische MINI Cooper SE* erfreut sich auch im Flottenkundengeschäft wachsender Beliebtheit. So haben beispielsweise im dritten Quartal zwei Großkunden ihren Fuhrpark um 82 bzw. 140 MINI Electric erweitert und geben damit ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, lokalen emissionsfreien Fahrspaß zu erleben.

BMW M GmbH mit deutlichem Absatzplus per September

Mit 123.008 Einheiten per September (+22,2%) konnte die **BMW M GmbH** gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Absatzzuwachs erzielen. Dabei setzte sich die Erfolgsstory der im März eingeführten High Performance Modelle M3 und M4 fort. Auch der X5 M und X6 M haben erneut wesentlich zum positiven Absatzerfolg beigetragen.

Im Performance Segment konnten neben den ebenfalls sehr erfolgreichen M340 Derivaten das M440 Coupé und Cabrio als Wachstumstreiber punkten.

Rolls-Royce Motor Cars: Absatz per Q3 bereits über Gesamtjahr 2020

In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte **Rolls-Royce Motor Cars** einen Absatz von 4.318 (+62,9%) Einheiten. Damit übertraf der Absatz im bisherigen Jahresverlauf bereits den Jahresabsatz von 2020. Die weltweite Nachfrage nach allen Modellen ist in allen Weltregionen nach wie vor stark. Insbesondere der neue Ghost sowie der Cullinan tragen substantziell zum Absatzerfolg bei. Das Unternehmen hat vor kurzem sein erstes vollelektrisches Fahrzeug, den Rolls-Royce Spectre, angekündigt, der im 4. Quartal 2023 auf den Markt kommen wird, und verkündet, dass bis 2030 alle Rolls-Royce Produkte vollständig elektrisch sein werden.

Nach neun erfolgreichen Monaten startet BMW Motorrad auf Rekordkurs in das vierte Quartal

BMW Motorrad hat in den ersten neun Monaten des Jahres 156.609 Motorräder und Scooter in Kundenhand übergeben (+20,8%). Dank seiner erfolgreichen Wachstumsstrategie schließt BMW Motorrad mit dem besten Absatzergebnis in einem dritten Quartal nahtlos an den Rekordabsatz des ersten Halbjahres an. Grundstein für diesen Erfolg ist das neben seiner Modellvielfalt mit zehn neuen Modellen seit Jahresbeginn junge Produktangebot. Mit der Markteinführung der neuen R 18 B und R 18 Transcontinental im September erweitert BMW Motorrad das Produktportfolio im wichtigen Cruiser-Segment um zwei weitere hochemotionale und authentische neue Modelle.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

Die BMW Group hat ihre starke Performance in den **USA** fortgesetzt und die vergangenen neun Monate mit einem Absatzplus von 33,1 Prozent (265.683 Einheiten) abgeschlossen.

In **China** konnte das Unternehmen seit Jahresbeginn 669.637 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI in Kundenhand übergeben (+19,6%).

Mit einem Absatzzuwachs von 11,8 Prozent und 724.933 ausgelieferten Fahrzeugen konnte die Region **Europa** ihren Marktanteil im Premiumsegment weiter ausbauen.

Im Heimatmarkt **Deutschland** lagen die Zulassungen mit 204.842 Einheiten per September um 1,4 Prozent über dem Vorjahr. Trotz der Herausforderungen der Versorgungssicherheit konnte die BMW Group ihren Segmentanteil im Vergleich zum Vorjahr damit weiter ausbauen.

BMW Group Absatz im 3. Quartal und per September 2021 auf einen Blick

	3. Quartal 2021	Vergleich zum Vorjahr %	bis/per 09/2021	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	593.189	-12,2%	1.932.236	+17,9%
BMW	524.870	-10,3%	1.703.080	+19,3%
MINI	66.990	-25,0%	224.838	+7,9%
BMW Group elektrifiziert*	78.333	+43,1%	231.576	+98,9%
Rolls-Royce	1.329	+21,8%	4.318	+62,9%
BMW Motorrad	48.999	-7,4%	156.609	+20,8%

*BEV und PHEV

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

	3. Quartal 2021	Vergleich zum Vorjahr %	bis/per 09/2021	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	220.639	-19,9%	724.933	+11,8%
- Deutschland*	62.830	-26,8%	204.842	+1,4%
Asien	254.059	-11,9%	832.918	+18,2%
- China	202.573	-12,2%	669.637	+19,6%
Amerika	104.999	+6,0%	329.224	+31,1%
- USA	82.064	+4,4%	265.683	+33,1%

*Vorläufige Zulassungszahlen

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 7. Oktober 2021

Thema BMW Group mit deutlichem Absatzwachstum per September. E-Offensive des Konzerns konsequent fortgesetzt, Absatz vollelektrischer Fahrzeuge mehr als verdoppelt

Seite 6

Die in dieser Meldung berichteten Auslieferungszahlen stellen vorläufige Werte dar und können sich bis zur Vorlage des Quartalsberichts zum 30. September 2021 noch ändern. Erläuterungen zur Aufbereitung der Auslieferungszahlen finden sich im BMW Group Bericht 2020 auf S.128f.

Verbrauchs-/Emissionsdaten:*BMW iX3:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 18,9-18,5 WLTP**MINI Cooper SE:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 16,9-14,9 NEFZ, 17,6-15,2 WLTP

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Christina Hepe, Kommunikation Vertrieb

E-Mail: christina.hepe@bmw.de, Telefon: +49-89-382-38770

Eckhard Wannieck, Leiter Kommunikation Konzern, Finanzen, Vertrieb

E-Mail: eckhard.wannieck@bmw.de, Telefon: +49 89 382-24544Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>